Martina Pfattner / Ursula Wochner

Ideenwerkstatt Gottesdienste

Thema im Blick

Schul-gottesdienste

Wortgottesdienste und Anregungen für das ganze Schuljahr

HERDER

Martina Pfattner / Ursula Wochner

Schulgottesdienste

Wortgottesdienste und Anregungen für das ganze Schuljahr

Ideenwerkstatt Gottesdienste
Thema im Blick

Herausgegeben von Martina Jung

HERDER

FREIBURG · BASEL · WIEN

Herausgeberin: Martina Jung

Redaktionsanschrift:
Verlag Herder GmbH, D-79080 Freiburg
Telefon 07 61 / 27 17-462

Abonnentenservice:
Verlag Herder GmbH, D-79080 Freiburg
Telefon 07 61 / 27 17-200
Telefax 07 61 / 27 17-222
E-Mail kundenservice@herder.de

© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2021
Die Käuferinnen und Käufer bzw. Abonnentinnen und Abonnenten dieser Bausteine und Gestaltungselemente sind berechtigt, zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung von Glaubensfeiern Fotokopien des Inhalts anzufertigen. Alle anderen Rechte vorbehalten.
In wenigen Fällen ist es uns trotz großer Bemühungen nicht gelungen, alle Inhaber von Urheberrechten und Leistungsschutzrechten zu ermitteln. Da berechtigte Ansprüche selbstverständlich abgegolten werden, ist der Verlag für Hinweise dankbar.

Umschlaggestaltung: Finken & Bumiller, 70184 Stuttgart
Satz: SatzWeise, 33181 Bad Wünnenberg
Druck- und Weiterverarbeitung: Medienhaus Plump GmbH, 53619 Rheinbreitbach
Printed in Germany

ISBN 978-3-451-41042-0

Inhalt

Vorwort 4
Zum Gebrauch der Materialien 7
Das Downloadarchiv 9

Schulgottesdienste zum Schuljahresende 10
Kostbarkeiten in meinem Leben – Symbol Muschel und Perle 11
Wir danken Gott für das vergangene Schuljahr – Symbol Traumfänger 18
Wir sind elefantastisch – Gottesdienst zum Schuljahresende 24
Gottes bunter Garten – Anne und Pfirsich 30
Alles wird gut – Symbol Regenbogen 37
Zusammen klingt es besser – mit Glitzer und Konfetti 41

Schulgottesdienste zum Schuljahresanfang 49
Den ersten Schritt tun – mutig und stark wie ein Bär 50
Ich komme zu dir, mein Gott – Das Gänseblümchen 55
Viel Glück und viel Segen – Symbol Kleeblatt 60
Lass dein Licht leuchten – Symbol Leuchtturm 65
Raica Rakete startet durch … Regenbogen 69

Schulgottesdienste vor Weihnachten 77
Mensch + Herz = Engel 78
Der allerkleinste Tannenbaum 82
Luisa, Frau König und das goldene Herz 88
Kling, Glöckchen, klingelingeling – Symbol Glocke 93
Die Zaubernuss 98

Schulgottesdienste vor Ostern 105
Das Weizenkorn – eine Geschichte vom Sterben und Leben 106
Aus dem Dunkel in das Licht 111

Anhang: Tänze, Lieder und Geschichten mit Bewegungen 117

Vorwort der Autorinnen

»Die Schulgottesdienste sind viel interessanter
als die Erwachsenen-Gottesdienste.
Wir singen bekannte Lieder und wir dürfen uns selbst
einbringen, nach vorne gehen und was vorlesen
oder frei sagen. Die Theaterstücke sind oft witzig,
weil Jonas Maria gespielt hat.«

Siska, 9 Jahre, 4. Klasse

Schulgottesdienste – Sich bewusst mit der ganzen Schule in der Kirche mehrmals im Schuljahr zu versammeln, um miteinander zu beten, zu singen, biblische Geschichten zu hören, zu spielen, zu tanzen und zu musizieren – und sich dabei voller Freude ganz unter den Segen Gottes zu stellen, ist für uns ein Feiern mit Gott und der Gemeinschaft zu einer höchst qualitativen Aufgabe und Herzensangelegenheit geworden.
Seit mehr als 14 Jahren arbeiten wir als Religionslehrerinnen in der Grundschule Rimsingen. Zu Anlässen wie Schulanfang, Weihnachten, Ostern und am Ende eines Schuljahres treffen wir uns, um einen kindgerechten Schulgottesdienst vorzubereiten. Dabei braucht es oft nur eine kleine Idee und sogleich fließt die Schaffenskraft und die Kreativität wie von selbst. In unserer langjährigen Teamarbeit haben wir mit der Zeit ein Repertoire von 45 ausgearbeiteten und erlebten Schulgottesdiensten gesammelt. Nun haben wir hier die Möglichkeit, im Themenheft »Ideenwerkstatt Gottesdienste« unsere Schätze, die für uns zu wertvollen Perlen geworden sind, zu veröffentlichen. Hier befindet sich natürlich nur eine kleine Auswahl unserer Vielfalt. Diese möchte einen Einblick in unsere Art und Weise des Miteinander-Feierns aufzeigen.

Im Vorfeld werden einzelne Elemente des Gottesdienstes im Religionsunterricht vorbereitet. Manches ist während der Feier spontan und frei. Es ist uns wichtig, dass alle Kinder und Lehrer*innen die Möglichkeit des Mitwirkens und Gestaltens haben. Während des Schulgottesdienstes fügen sich die einzelnen Elemente zu einer harmonischen und lebendigen Einheit zusammen. Es macht unendlich viel Freude, dies wahrnehmen zu dürfen. Eine wunderschöne Tradition hat sich über die Jahre entwickelt, welche ein fester Bestandteil geworden ist: Für die Abschlussklasse Vier sowie für die Schulanfänger wird ein Abschieds- bzw. Willkommensgeschenk von Klasse Zwei und Drei gebastelt und von ihnen selbst

überreicht. Auch bekommen alle Gottesdienst-Mitfeiernden ein Mitgebsel, meist an der Kirchentür, von uns geschenkt. Natürlich als Überraschung! Eines der schönsten Elemente, die uns durch alle Gottesdienste bisher getragen haben, sind unsere Musiker*innen mit ihrer power-vollen Live-Musik – da wird jeder Gottesdienst zu einem kleinen Musikfestival. Am Ende eines Gottesdienstes sind wir selbst oft sehr berührt von der gesamten Stimmung unserer Schulgemeinschaft. Es ist ein spürbares Glücklichsein in den Augen aller wahrzunehmen. Es ist jedes Mal ein großes Geschenk, mit wie viel Offenheit, Zuspruch und Freude unsere Arbeit von Schulgottesdienst-Feiern von allen Beteiligten freudig angenommen wird. Wir sprechen einen großen Dank an alle Mitfeiernden aus, denn erst durch uns alle kann ein Schulgottesdienst mit den Farben des Regenbogens bunt leuchten.

An dieser Stelle dürfen wir allen danken, die die Gottesdienste und dieses Projekt ermöglicht haben:

- den Kindern, Kolleg*innen und dem Rektor der Grundschule Rimsingen
- unserem Schuldekan, der uns unterstützt hat, unsere Schulgottesdienste zu veröffentlichen
- der Pfarrgemeinde St. Laurentius in Breisach-Niederrimsingen
- der Herausgeberin Frau Martina Jung
- und mit großem und dankbarem Herzen unseren Familien und Freunden

Martina Pfattner und Uschi Wochner

Martina Pfattner
* 1978, Diplom-Religionspädagogin
seit 16 Jahren Religionslehrerin an Grundschulen
Ausbildung zur Kunsttherapeutin
Kinderyogalehrerin mit eigenen Kursen

»Das Himmelreich gleicht einem Kaufmann, der gute Perlen suchte, und als er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.« *Mt 13, 45–46*
Dieser Bibelvers ist für mich eine der schönsten Liebeserklärungen von Gott an uns Menschen: Gott als der Kaufmann hat mich als die kostbare Perle gefunden und er tut alles für mich. Er ist meine Quelle, mein Licht, meine Kraft, meine Liebe. Diese Verbindung fließt in meine Arbeit zu den Kindern, denn wir alle sind in den Augen Gottes kostbare Perlen.

Uschi Wochner
* 1970, verheiratet, zwei Kinder
Staatlich anerkannte Erzieherin
Gemeindereferentin und Religionspädagogin
Autorisierte Kursleiterin für Original Egli-Figuren

»Ein Segen sollst du sein.« *(Gen 12, 2)*
Für mich verbirgt sich im Segen Gottes eine Gabe, die wiederum eine Aufgabe beinhaltet. Diese Worte Gottes an Abraham sprechen mich immer wieder an und lassen mich dankbar staunen. Ich darf spüren, dass er mich im Leben und Glauben begleitet. Weil wir den Segen Gottes weitergeben dürfen, wünsche ich unseren Leserinnen und Lesern: »Viel Glück und viel Segen!«

Zum Gebrauch der Materialien

Für die Gestaltung und Feier unserer Schulgottesdienste waren und sind uns die Vorbereitung, Vernetzung und die Absprachen mit allen Beteiligten wie der Schulleitung, der Pfarrgemeinde, den Kolleginnen und Kollegen und vor allem den Schülerinnen und Schülern grundlegend.
Die Gottesdienste sind als ökumenische Wortgottesfeiern konzipiert, zu der die ganze Schulgemeinschaft willkommen ist. Neben dem »Willkommen« zu Beginn und dem »Auf Wiedersehen« am Ende des Gottesdienstes haben wir den Hauptteil mit den Worten: »Wir feiern miteinander Gott und das Leben« überschrieben. Damit wollen wir zum Ausdruck bringen, dass wir

- miteinander den Glauben erleben, feiern und uns in unserer Spiritualität stärken und beschenken lassen dürfen.
- Gott für die Schöpfung und unser Leben danken dürfen.
- Übergänge wie z. B. die Einschulung oder den Schulwechsel würdigen, in den Blick nehmen und Gott um seinen Segen bitten.
- die Schulgemeinschaft über den Schulalltag hinaus erleben können.
- die Kirche und den Kirchenraum anders oder vielleicht ganz neu erleben.
- das, was wir in der Schule und im (Religions-) Unterricht miteinander erleben und lernen, vor Gott bringen.
- die Sinne und die Emotionen ansprechen möchten.
- in den Schulgottesdiensten das Leben feiern so bunt wie es eben ist … mit seinen Höhen und Tiefen, Freude und Leid, Neubeginn und Abschieden, mit Tod und Leben.

Dabei sind die Gottesdienste so aufgebaut, dass sich möglichst viele Kinder und Erwachsene angesprochen fühlen und sich mit ihren Talenten und Fähigkeiten einbringen können. Jede und jeder ist wichtig – alle dürfen sein. Auch spontane Lied-, Tanz- oder Textbeiträge der Schülerinnen und Schüler oder Kolleginnen und Kollegen bereicherten und bereichern unsere Gottesdienste. Auch dass der Schulleiter am Ende eines jeden Gottesdienstes ein Grußwort spricht und allen Mitfeiernden schöne Ferien oder einen guten Start wünscht, ist nicht selbstverständlich. Wir erinnern uns sehr gerne an einen Weihnachtsgottesdienst. Da standen alle Kolleginnen im Altarraum, eine Kollegin spielte auf ihrer Ukulele und die anderen sangen für die Kinder: Mele kalikimaka – es war wundervoll berührend!
Außerdem war und ist uns bei der Auswahl der Gottesdienstthemen und der Vorbereitung wichtig, mit Symbolen und deren kreativen Umsetzungen zu arbeiten.

Sie sprechen sowohl Kinder als auch Erwachsene an, weil sie Sinnbild für etwas Tieferes sind, das uns Menschen berührt, wie beispielsweise das Symbol Herz.
In einigen Gottesdiensten haben wir zusätzliche Bastelideen, Gebete, Tänze und Geschichten erwähnt bzw. eingefügt, um eine Alternative anzubieten.
Eine weitere Besonderheit mag bei unseren kreativen Umsetzungen / Ideen sein, dass sich die Gottesdienste zum Schuljahresende und -beginn thematisch aufeinander beziehen, um zum einen darauf aufzubauen und anzuknüpfen und zum anderen aus pragmatischen Gründen: Es bleibt innerhalb einer Woche nicht viel Zeit, den Gottesdienst mit den Kindern und Kolleg*innen vorzubereiten, ein Mitgebsel für die Kinder der Klasse Eins zu basteln, Lieder einzustudieren usw.
Auch bei der Vorbereitung bzw. Gestaltung des Gottesdienstraums konnten und können wir die Vielfalt und die Buntheit des Lebens zeigen und die Sinne ansprechen:

- durch den Einsatz von Licht im Kirchenraum (Kerzenschein/elektrisches Licht),
- durch den Einsatz von Musik (vor bzw. während des Gottesdienstes),
- mit einer Duftlampe im Eingangsbereich an den Weihnachtsgottesdiensten,
- durch versteckte Mitgebsel (wie z. B. die Herzen),
- mit bunten Bildern der Kinder an der Stellwand / Leine zu den einzelnen Themen,
- mit einer gespannten Schnur im vorderen Bereich der Kirche, an dem die Mitgebsel für die Kinder der ersten oder vierten Klasse angebracht waren /angebracht werden,

und vielem mehr.

Über die Jahre haben wir Rituale miteinander entwickelt und erlebt, die wir gerne pflegen, wie zum Beispiel die Verabschiedung der Kinder der vierten Klasse oder Kollegen, die die Schule verlassen, am Ende des Schuljahres. Mit dem Lied: »Viel Glück und viel Segen« gehen sie durch den Mittelgang der Kirche durch ein Tor bzw. ein Spalier, das Kinder und Kolleginnen und Kollegen bilden. Ein Gänsehautmoment für alle …

Das Downloadarchiv auf www.ideenwerkstatt-gottesdienste.de

Das Downloadarchiv für Abonnentinnen

Auf unserer Website finden Sie alle Wort-Gottes-Feiern und Gestaltungselemente als Einzeldateien zum Herunterladen und Ausdrucken. Darüber hinaus sind dort weitere Dateien abgelegt, auf die im Heft nur hingewiesen wird (z. B. Kopiervorlagen, Bastelanleitungen, Bilder).

Im Archiv finden Sie die Materialien nach unterschiedlichen Kategorien sortiert. Sie können über das Stichwort- oder Bibelverzeichnis suchen oder direkt nach dem Heiligenfest. Die Inhalte werden zunächst am Bildschirm angezeigt, so dass Sie auf den ersten Blick sehen, ob Sie tatsächlich gefunden haben, was gesucht wurde. Daneben gibt es die Möglichkeit, jedes Element als einzelne pdf-Datei herunterzuladen, um es auf dem eigenen Computer abzuspeichern und jederzeit ausdrucken zu können. Die pdf-Seiten liegen im Format DIN A5 vor. Wenn Sie beim Ausdrucken die Variante »mehrere Seiten pro Blatt« auswählen, können Sie jeweils zwei Seiten auf eine DIN-A4-Seite drucken. Alternativ können Sie die Seite über die Funktion »in Druckbereich einpassen« auch auf DIN A4 vergrößert ausdrucken, so dass Sie eine noch bessere Lesbarkeit erreichen.

Das Downloadarchiv für Einzelkäuferinnen

Wenn Sie das Heft nicht im Abonnement, sondern einzeln erworben haben, können Sie die digitalen Daten aller Inhalte online per E-Mail abrufen unter: www.ideenwerkstatt-gottesdienste.de/download.

Schulgottesdienste zum Schuljahresende

Das vergangene Schuljahr – Muschel und Perle

Vorbereitung

- Liedblätter
- Bibeltext: Mt 13, 44–46 »Das Gleichnis von der Perle«
- Liste mit den Namen der Kinder Klasse Vier
- Lieder: »Wo zwei oder drei«, »Du bist das Licht der Welt«, »Gottes Liebe ist wie die Sonne«, »Wir singen alle Hallelu«, »Laudato si«, »Möge die Straße uns zusammenführen«
- Musikinstrumente: Trommeln, Triangel, Klanghölzer, Cajon, Kastagnetten
- Symbole: Schulranzen, Turnschuhe, Rucksack, Urkunde …
- Für die Geschichte: Erzähler*in, Muschelkind, Oma, Perlen
- Material: Muschel mit Perle
- Mitgebsel: Muscheln mit Perlen und guten Wünschen für die Kinder der Klasse Vier
- An der Leine hängen selbst gebastelte Muscheln mit je einer Perle.
- Die Bastelanleitung finden Sie im Downloadarchiv.

Eröffnung – Herzlich Willkommen

Instrumentalstück — Musiker*innen

Begrüßung und liturgischer Gruß — Lehrer*in

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!
Wir begrüßen euch und Sie ganz herzlich zu unserem Schulgottesdienst am letzten Schultag, kurz vor den Sommerferien …
Schön, dass wir alle hier beisammen sind.
Wir haben uns heute hier in der Kirche versammelt, weil wir Gott für all das, was wir erlebt haben in den letzten Wochen und Monaten, danken möchten.
Wir haben in diesem Schuljahr nicht immer nur Gutes, sondern auch manchmal Trauriges oder auch was, das uns wütend macht, erlebt. Alle diese Gefühle machen uns aus. Manche Erfahrungen schmerzen uns noch eine ganze Weile. Es kann jedoch sein, dass diese Erlebnisse, die wir hatten, sich mit der Zeit verwandeln … Vielleicht können wir heute, mit ein bisschen Abstand, erkennen, dass daraus richtige Schätze und wertvolle Perlen geworden sind.
Wenn wir jetzt Gottesdienst feiern, dann bringen wir alles zu dir: Alles dürfen wir dir zeigen, denn du liebst uns so wie wir sind.

Lasst uns beginnen im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Eingangslied: »Wo zwei oder drei« — Musiker*innen

Tagesgebet — Schüler*in

Guter Gott, es ist schön, dass wir immer zu dir kommen dürfen: wenn wir uns freuen und glücklich sind, wenn wir traurig oder enttäuscht sind oder auch stolz und dankbar. Jetzt bin ich grade richtig dankbar: für das Schuljahr, das wir miteinander erlebt haben, für meine Freundin, für meine gute Mathenote, für die Ferien, die wir ab morgen haben. Aber ich kann mich auch erinnern, dass ich für meine gute Mathenote richtig viel lernen musste, das war oft anstrengend und ich hatte dafür keine Lust. Auch hatte ich manchmal Streit mit meiner besten Freundin, auch wenn wir uns immer wieder vertragen, gab es diese Momente, wo ich richtig sauer war. Wenn du bei mir bist, dann kann ich sogar erkennen, dass sich die schwierigen Situationen im Leben vielleicht doch lohnen. Auch wenn sie sich doof anfühlen, darf ich spüren, wie wichtig mir diese Menschen und manche Situationen für mein Leben sind. Das sind dann die Kostbarkeiten in meinem Leben. Guter Gott, ich danke dir. Amen.

Lied: »Du bist das Licht der Welt« — Musiker*innen

Kostbarkeiten mit Symbol — Lehrer*in

Schüler*innen aus allen Klassenstufen kommen mit einem Symbol nach vorne. Sie möchten Gott für all die Kostbarkeiten, welche sie in diesem Schuljahr erlebt haben, Danke sagen:

Beispiele — Schüler*innen

- Der Tag hat mich gefreut, als ich zum ersten Mal in diese Klasse kam. *(Symbol: Schulranzen)*
- Wir haben mit der Klasse eine tolle Wanderung gemacht. *(Symbol: Rucksack)*
- Das Wettrennen bei den Bundesjugendspielen war super. *(Symbol: Laufschuhe)*
- Der Science Day war genial.
- Mir hat das Schulfest besonders wegen dem Tanzen gefallen.
- Das Versteckenspiel in den Pausen machte mir am meisten Spaß.
- Ich habe in meiner Klasse viele Freunde gefunden.
- Unsere Ausflüge mit der Familie in den Ferien waren das Highlight.